

Das gesamte DDB-Team

Zum Gedenken an Uwe Müller (1975 bis 2019)

Am 25. Februar 2019 hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kollegen Uwe Müller erreicht. Wir sind fassungslos, ratlos, sprachlos.



Foto: Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel

Uwe Müller war seit dem 1. April 2011 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main beschäftigt. Thema seines beruflichen Wirkens war die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB). Er startete als Projektmitarbeiter in der Aufbauphase mit der Aufgabe einer wissenschaftlich fundierten Evaluierung neuartiger Technologien und IT-Verfahren, wobei der Schwerpunkt im Prozessdesign lag. Im Zuge der Übertragung der technischen Koordination an die Deutsche Nationalbibliothek wurde aus den bis dahin eher einzeln agierenden Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ein fest etabliertes DDB-Team, dessen Leitung Uwe Müller ab 2012 übernahm. Die Betaversion der DDB wurde im November 2012 freigeschaltet. 2013 wurde zusätzlich eine DDB-Servicestelle als

Unterstützung der Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen bei der Deutschen Nationalbibliothek eingerichtet, die ihm ebenfalls unterstellt wurde und die zum Zeitpunkt des endgültigen Launchs der DDB im März 2014 bereits voll einsatzfähig war. Aufgrund der immer weiterwachsenden Aufgabenfülle entschieden sich Vorstand und Kuratorium 2015 für die Etablierung einer gemeinsamen Geschäftsführung für die Bereiche ›Finanzen, Recht und Kommunikation‹ bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und ›Technik, Entwicklung und Service‹ bei der Deutschen Nationalbibliothek. Geschäftsführer des Aufgabebereichs der Deutschen Nationalbibliothek wurde Uwe Müller.

Uwe Müller hat in all diesen Jahren die technische und politische Entwicklung der DDB mit großem Engagement begleitet und befördert. Er hat gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, seinem Partner in der Geschäftsführung und Mitgliedern des Kompetenznetzwerks DDB technische Weiterentwicklungen angestoßen, Drittmittel für Neuerungen und neue Funktionalitäten eingeworben, Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gesucht, gefunden und an ihre Aufgaben herangeführt. Auf diese Weise wurde aus dem Projekt Deutsche Digitale Bibliothek Schritt für Schritt eine national anerkannte Plattform für den Zugriff auf digitale Bestände aus Archiven, Bibliotheken, Museen, Mediatheken, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie solchen des Denkmalschutzes.

Hinter diesen Erfolgen steht Uwe Müller als Fachmann und Kollege. Er war fachlich sehr kompetent, immer exzellent auf alle Fragestellungen vorbereitet, dabei sachlich ausgleichend in kontroversen Auseinandersetzungen. In schwierigen Fragestellungen suchte er immer nach konstruktiven Lösungen, die die verschiedenen Sichtweisen einbezogen und gegeneinander abwogen. Für seine Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter hatte er jederzeit eine offene Tür und ein offenes Ohr, von seinen Vorgesetzten wurde er aufgrund seiner vorbehaltlosen Unterstützung sehr geschätzt. In seiner offenen, zugewandten und vertrauensvollen Art der Führung bot er seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewusst Freiräume zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Und er war ein Familienmensch! Seine Frau und die beiden Kinder bedeuteten ihm alles.

Wir sind froh und dankbar, dass wir ihn kennenlernen, mit ihm zusammen arbeiten und mit ihm zusammen sein durften – diese Erinnerungen werden bleiben. In unseren Gedanken wird er als liebenswerter, hilfsbereiter, kompetenter und sehr geschätzter Kollege weiterleben.